Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

9.2.1875 (No. 39)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 39.** Dienstag den 9. Februar **1875.**

3.2.

## Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Vielfach entstandenen Mißverständnissen zu begegnen, sehen wir uns veranlaßt, im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 26. v. M., die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend, Folgendes dem Publikum zur Nachachtung bekannt zu geben:

1. Die öffentlichen Kassen sind weder verpflichtet noch im Stande, durchweg nur neugeprägte Reichsmünzen in Umtausch zu verabfolgen. Zur Beseitigung der in die Markrechnung nicht passenden süddeutschen Münzen sind vielmehr auch Reichskassenscheine und nach Maßgabe des Art. 15 des Reichs-Münz-Gesetzes vom 9. Juli 1873 die stellvertretenden Münzen der Thalerwährung (2/1, 1/1, 1/3 und 1/6 Thalerstücke) in Umlauf zu bringen.

   Soweit die vorhandenen Bestände reichen, werden die Kassen indeß neue Münzen vorzugsweise in Umlauf setzen.

2. Eine Umwechslung kann nur gegen Hingabe von Münzen der süddeutschen Guldenwährung oder von badischem Papiergeld verlangt werden. Die Einlösung von Banknoten und nichtbadischem Papiergeld dagegen findet bei den Staatskassen nicht statt und kann lediglich bei den von den betreffenden Bankinstituten bezw. Regierungen bestimmten Einlösungsstellen gefordert werden.

Bei diesem Anlasse bemerken wir, daß die Großh. Generalstaatskasse mit hinreichenden Beständen in Reichsmünzen, Reichskassenscheinen und stellvertretenden Münzen der Thalerwährung versehen ist und forthin versehen werden wird, um den Bezirkskassen die zur Umwechslung benöthigten Zahlungsmittel auf Erfordern liefern zu können.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

**Großh. Ministerium der Finanzen.**
Ellstätter.

vdt. Glock.

2.2.

## Bekanntmachung.

Zum 1. Januar 1875 sind im Reichspostgebiete neue, in der Reichsmarkwährung lautende Postwerthzeichen eingeführt, und zwar: Freimarken zu 3, 5, 10, 20, 25 und 50 Pfennigen R. M., gestempelte Briefumschläge zu 10 Pf., gestempelte Postkarten, einfache und mit Rückantwort, je zu 5 Pf., und gestempelte Streifbänder zu 3 Pf., diese letztere Sorte nur bei bestimmten größeren Postanstalten. Die Freimarken und gestempelten Postkarten werden zum Nennwerthe, die gestempelten Briefumschläge mit einem Aufschlage von 1 Pf. R. M. für das Stück, und die gestempelten Streifbänder in Bunden von 100 Stück zum Preise von 3 Mark 35 Pf. verkauft.

Der Verkauf dieser neuen Postwerthzeichen hat bei den Postanstalten am 10. December begonnen, jedoch mit der Maßgabe, daß in den Bezirken der Thalerwährung die neuen Freimarken zu 5, 10, 20, 25 und 50 Pf., sowie die neuen gestempelten Briefumschläge und Postkarten erst dann abgegeben werden, wenn die vorhandenen Vorräthe der genau entsprechenden bisherigen Sorten zu 1/2, 1, 2, 2 1/2 und 5 Sgr. bei den betreffenden Postanstalten ausverkauft sind.

Die bisherigen Postwerthzeichen zu 1, 2, 3, 7, 9 und 18 Kreuzern, diejenigen zu 1/4 und 1/3 Sgr. und die Hamburger Stadtpostmarken zu 1/2 Schilling sind seit 1. Januar 1875 zur Frankirung ungültig. Sie können bis zum 15. Februar d. J. bei den Postanstalten gegen neue Marken u. s. w. in gleichem Gesammtwerth umgetauscht werden. Eine Einlösung gegen Baar findet nicht statt. Die Festsetzung eines Zeitpunktes zur Außercourssetzung und Einlösung der bisherigen Postwerthzeichen zu 1/2, 1, 2, 2 1/2 und 5 Sgr. bleibt vorbehalten; einstweilen können dieselben zur Frankirung gültig weiter verwendet werden.

Die Postanweisungen müssen vom 1. Januar 1875 sämmtlich auf Mark und Pfennige Reichsmünze lauten, zu welchem Zwecke bei den Postanstalten neue Formulare mit entsprechendem Vordrucke verkauft werden. Postanweisungsformulare, auf welchen der Vordruck für die Geldsumme in Thaler, Silbergroschen und Pfennigen oder in Gulden und Kreuzern S. W. lautet, dürfen nicht mehr verwendet werden.

Berlin W., den 30. Januar 1875.

**Kaiserliches General-Postamt.**

## Landesgewerbehalle.

2.1. Mittwoch den 10. Februar, Abends 6 Uhr: dritter Vortrag des Herrn Professor Dr. **Meidinger** über

## Umwandlung der Naturkräfte.

3.3.

## Männerhilfsverein.

Da im Monat Februar ein neuer Ausbildungs-Curs für das **freiwillige Krankenträger-Corps** beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute bis 15. Februar auf bei den Herren:

**L. Voit**, I. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,
**Wilhelm Krautinger**, Mechaniker, Langestraße 98,

sowie auf unserer Kanzlei im Schlößchen (Herrenstraße 45).

Wir bringen den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 30. Januar 1875.

**Der Vorstand.**

## Herberge zur Heimath.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog erhielt unsere Anstalt ein Gnadengeschenk von 100 Wellen Holz im Werthe von 96 Mark, wofür wir unsern tiefgefühlten Dank ehrfurchtvollst aussprechen.

**Der Verwaltungsrath.**

## Frucht-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 11. d. M.**, Morgens 10 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Gute **Maximiliansau a. Rh.** circa 57 Zenter Winterweizen und 42 Zentner Sommerweizen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Markgräfliche Gutsverwaltung. 2.2.

## Bekanntmachung.

2.1. Die Anfertigung von 90 Stück verschließbaren **Billetversandtkisten** soll im **Submissionswege** vergeben werden.

Angebote mit der Aufschrift:
„Submission auf Lieferung von Billetversandtkisten"
sind längstens
**Montag den 15. d. M.**
an die Billetverwaltung der Generaldirection der Großh. Staatseisenbahnen, woselbst Musterkisten zur Einsicht aufliegen, versiegelt und kostenfrei einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1875.

Hauptcontrole II
der Großh. Staatseisenbahnen.

## Holzversteigerung.

In dem Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

**Mittwoch den 10. d. M.**

5 Stämme Buchen, Ahorn und Kirschbaum, Nutzholz.
1 Stamm Forlen, Nutzholz.
25 Ster Buchen und gemischtes Prügelholz.
4000 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Fasanengartenthor im Zirkel.

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Verkauf des Wachgebäudes beim Pulvermagazin in Bulach zum Abbruch.

33. Am **12. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird das Wachhaus bei dem Pulvermagazin Bulach dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt werden.

Bei genügendem Gebot erfolgt die Zuschlagsertheilung im Termine und muß mindestens die Hälfte der Kaufsumme sofort baar gezahlt werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen in diesseitigem Bureau Langestraße 6 und im genannten Wachhause zur Ansicht bereit.

Der Verkauf findet an Ort und Stelle statt.

Artillerie-Depot.

**Mühlburg.**

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bautechniker Alfred Meßner in Karlsruhe am

**Samstag den 27. Februar 1875,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Mühlburg nachbeschriebenes Grundstück der Gemarkung Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Grundstücks.

**L.B.Nr. 496—498.**

Ungefähr 27 Ruthen:

Ein einstöckiges Wohnhäuschen mit Kalkofen, im Sommerstrich dahier gelegen, neben Kutscher Jakob Deck und Alois Braun III Wittwe von Beiertheim, vornen der Feldweg, hinten der Landgraben.

1700 Mark.

Mühlburg, am 19. Januar 1875.

Großh. Notar:

Mathos.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind im Hinterhause zwei kleinere Zimmer mit Küche und Keller an eine nur kleine Familie auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Akademiestraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

2.1. Bismarckstraße 31, dem Gymnasium gegenüber, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Herrenstraße (kleine) 19 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ebener Erde, auf 23. April zu vermiethen.

* Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer, Keller und untern Stock eine Werkstätte an ein stilles Geschäft oder oben an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres unten rechts.

*2.2. **Kronenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie zu vermiethen.**

Langestraße 107 ist gegen die Straße eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzstall auf 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen.

* Rüppurrer Straße 2 b ist auf 23. April die Bel-etage mit 5 Zimmern 2c. nebst Wasserleitung und Glasabschluß zu vermiethen. Das Nähere Spitalstraße 50.

2.1. Schloßplatz 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf den 23. April eine hübsche, neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu billigem Preise von 450 fl. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.1. Schützenstraße 64 ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 4—6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Spitalstraße 4 ist auf den 23. April wegen Wegzugs eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 4 parterre.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Wohnung mit 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

### Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. (1604) Ein schöner Eckladen in bester Lage der Stadt nebst Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör sowie großem Keller und Magazin ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

### Herrschafts-Wohnung.

**2.1. Wegen Versetzung ist die Bel-etage Langestraße 143, nächst dem Marktplatze, bestehend in einem Salon, 8—9 großen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.**

E. Hirsch & Sohn

### Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, ist sofort oder bis 23. April zu vermiethen: Hirschstraße 20.

* Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermiethen: Sophienstraße 44 im 2. Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov und Zugehör, nebst Wasserleitung, ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 21 im Laden. Ebendaselbst ist auch ein unmöblirtes Parterrezimmer zu vermiethen

*2.1. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* In der Leopoldstraße 15 ist der zweite Stock mit 5 bis 6 Zimmern und Mansarden sammt Zugehör, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 215.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Augartenstraße 2 im zweiten Stock bei Frau Revisor Gaupp.

* Ein abgeschlossener **Lagerplatz** mit **Remise**, welcher sich für Holz- und Kohlenhandlung eignet, sowie eine **Wohnung** mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern und Zugehör sind zu vermiethen. Näheres Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 im 3. Stock.

### Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Waldstraße 49, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, leeres, zweifensteriges, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. März oder auch früher an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Schwanenstraße 14, im 2. Stock, ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermiethen.

2.2. Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermiethen im Café Beh.

*2.2. Ein sehr schönes, großes, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. März an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 50 im untern Stock.

— Wilhelmsstraße 2 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Schloßplatz 6 im dritten Stock links.

*2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Nowacksanlage 1 im 3. Stock.

* Langestraße 126 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Karlsstraße 37, im 2. Stock des Hinterhauses, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

3.3. Für eine kleine, kinderlose Familie wird im westlichen Stadttheile, womöglich im 2. Stock, eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 1. Juli gesucht. Adressen beliebe man bei Wilhelm Hofmann, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße 15, abzugeben.

### Zimmergesuche.

2.2. Auf den 13. Februar wird ein gut möblirtes Zimmer, parterre oder 2. Stock, zu miethen gesucht im westlichen Stadttheil von der Karlsstraße bis Mühlburgerthor. Offerten abzugeben: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

* Ein stilles, solides Frauenzimmer sucht auf 1. März von der Karl-Friedrichstraße bis zum Ludwigsplatz, gleichviel in welcher Straße, auch Zirkel, ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen, am liebsten vom Hauseigenthümer selbst, im Ganzen wird auf eine respektable Familie gesehen. Adressen beliebe man Ritterstraße 4 im Laden abzugeben.

* Auf 1. März wird ein möblirtes Zimmer für einen Herrn gesucht. Offerten unter Chiffre K. 104 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße auf der Langenstraße werden zwei schöne, helle, möblirte oder unmöblirte Zimmer, womöglichst mit Dienerzimmer bis zum 1. März zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 211 versiegelt im Laden abzugeben.

### Miethgesuch.

* In der Nähe der Victoriastraße wird Stallung für ein Pferd mit Burschenzimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. K. I. abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 17.

Ein williges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres im Cigarrenladen Langestraße 40.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 6 im Laden.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

Langestraße 110 wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Douglasstraße 28.

* Zwei Mädchen, welche Lust haben, das Kochen zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres Langestraße 215.

### Dienst-Gesuch.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern hier oder auswärts Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffer R. S. werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

### Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

### 3000 — 4000 fl.

werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen doppelte Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten unter A. Z. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein **junge, kräftiger** Bursche wird als **Hausknecht** gesucht und kann sogleich eintreten.

**Hotel Printz.**

### Hausknecht-Gesuch.

2.1. Es wird ein braver, fleißiger, ehrlicher Bursche für dauernde Arbeit gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

## Stellen-Anträge.

Ein braver Bursche findet **sogleich bei gutem Lohn** als Hausknecht Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

* Ein Knecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 45.

### Lehrlings-Gesuch.

*4.4. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuhmacherei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Gustav Schüßler, Schwanenstraße 9.

### Lehrlings-Gesuch.

* Bei Schmiedmeister Brunn in Teutsch-Neureuth wird ein junger Bursche mit oder ohne Lehrgeld angenommen.

### Beschäftigungs-Anträge.

* Gesucht wird eine zuverlässige Person zu Monatsarbeiten. Näheres Waldstraße 21, 2 Treppen hoch.

* Langestraße 153 finden mehrere Mädchen, welche im Kleidermachen gut bewandert sind, dauernde Beschäftigung.

**Ein ordentlicher Bursche wird als Ausläufer gesucht in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

## Stellen-Gesuche.

*** Ein junger Mann (Bäcker und Conditor), sucht Stelle. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

* Eine einzelstehende Frau von gesetztem Alter, welche im Nähen, Bügeln, Kochen und den sonstigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht eine passende Stelle; wo möglich zur Führung einer Haushaltung oder sonst bei einer Herrschaft zur Aushilfe. Zu erfragen Zähringerstraße 22.

### Ein Küfer-Kellner,

welcher schon solche Stellen bekleidet hat, sucht eine Stelle. Näheres bei L. Dreifuß, Agent in **Heidelberg.** *

## Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Ein verheiratheter Mann sucht andauernde Beschäftigung als Buchhalter, am liebsten in einem größern Geschäfte. Adressen unter Chiffer H. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Belfortstraße 17 im 4. Stock.

*2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin, noch nicht lange hier, welche solide Arbeit liefert und nach den besten Journalen arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Arbeit in und außer dem Hause. Auf Verlangen kann eine kleine **Singer-Maschine** mitgebracht werden. Adresse beliebe man Waldstraße 9 im Laden abzugeben.

## Verloren.

*** Sonntag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Linkenheimerthor, die Kriegsstraße entlang, ein Zobelboa verloren. Abzugeben gegen Belohnung im markgräflichen Palais.**

* Freitag Abend wurde ein weißer **Ballfächer** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Lyceumsstraße 13 im zweiten Stock.

* Gestern Vormittag verlor ein Glasergehülfe von der Langenstraße bis in die Akademiestraße seinen **Diamant.** Gegen Belohnung Akademiestraße 22 abzugeben.

***2.1. Es wurde am Sonntag Abend auf dem Wege von der Seminarstraße bis in's Theater ein Iltis-Boa verloren. Der redliche Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung in Nr. 69 Amalienstraße abzugeben.**

* Beim Maskenzug am Sonntag Nachmittag wurde eine **silberne Cylinderuhr** mit Sekundenzeiger verloren. Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, dieselbe in der Braun'schen Buchdruckerei (Maschinenzimmer) gegen Belohnung abzugeben.

Ein armer Arbeiter verlor Montag früh von der Durlacherthorstraße bis an den Bahnhof ein altes **Notizbüchlein,** worin sich ein Fünfzig- und ein Fünfguldenschein befanden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf der Polizei abzugeben.

Ein junger **Affenpinscher** ist Sonntag Nachmittag abhanden gekommen; der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit Schützenstraße 21, Ecke der Wilhelmsstraße im Laden abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Samstag Abend wurden durch die Erbprinzenstraße in die Eintracht 2 rothwollene gestrickte Tücher verloren. Man bittet die ehrlichen Finder, dieselbe beim Hausmeister in der Eintracht gegen gute Belohnung abzugeben.

* Ein schwarzer **Spitzenschleier** (Dreieck) wurde Freitag Abend von der Erbprinzenstraße über den Ludwigsplatz und neue Waldstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße 21 im 3. Stock.

### Verlorenes Tuch.

* Seit dem Konzert im Hause Nr. 8 der Amalienstraße, Anfang des vorigen Monats, wird ein blaues, gehäkeltes Tuch vermißt, welches von dem Finder Langestraße 74, links, eine Stiege hoch, gefälligst abgegeben werden wolle.

### Verlaufener Hund.

* Ein schwarzer langhäriger **Hühnerhund** hat sich mit der Anlegkette verlaufen und wird gegen Belohnung um dessen Zurückverbringung gebeten: Kriegsstraße 23.

### Seidenpudel,

ein kleiner, hat sich verlaufen, und bittet man, denselben gegen Belohnung Schloßplatz 25 abzugeben.

### Zwei braune Wachtelhunde

sind entlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben: Ritterstr. 9.

### Zugelaufene Hunde.

* Es sind am verflossenen Sonntag zwei braune Wachtelhunde zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselben Durlacherthorstr. 29 abholen.

### Zugelaufener Hund.

* Ein junger, rothhaariger Schnauzerhund ist zugelaufen und kann Durlacherthorstraße 91 unten abgeholt werden.

### Zuchtfarren-Verkauf.

* Ein Zuchtfarren, 1½ Jahr alt, Holländer-Schweizer Kreuzung (Blauscheck) ist zu verkaufen bei **Heinrich Hopferer** in Linkenheim.

### Fässerverkauf.

* Es sind einige fast noch neue Lagerfässer billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 47 im 3. Stock.

### Billig zu verkaufen

eine Ladeneinrichtung, bestehend in 3 großen Ladenschränken mit Schubladen und Glasaufsatz, 2 Ladentische (verglast), 3 Ladengestelle mit mehreren Abtheilungen und Schieber, 3 Ladengestelle mit Aufsatz, 4 Waarenetagères, wovon das eine mit 6 Abtheilungen, 2 Ausstellungsgestelle mit Schäften. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1605) 3.3.

## Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 2 schöne Bettladen mit Rost, 1 Kommode, Pfeilerkommode, 2 gebrauchte Chiffonnieres, 1 zweithüriger polirter Kasten, Wasch- und Nachttische, 1 Küchenkasten, Rohr- und Strohstühle, 1 neues Bett, Spiegel und Bilder, eine eiserne Bettlade mit Matratze: Durlacherthorstraße 97 bei Frau Dewerth Wittwe.

*2.2. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: massive polirte Bettladen mit Rost und Matratze, neu à 35 fl., nußbaumene Kinderbettladen zu 10 fl., Küchen-, Nacht- und polirte Tische, Kanapee, Bettlade mit Strohsack und Matratze, zusammen 27 fl.

***3.1. Ein Klavier, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 36 im 2. Stock.**

* Eine ganz gute, fast neue **Doppelsteppstich-Nähmaschine** (Löwe) ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus links.

* Amalienstraße 61 sind ein schöner **Chiffonniere** und eine **spanische Wand** zu verkaufen. Näheres im Hintergebäude, ebener Erde.

### Eiskeller zu füllen.

* Das Füllen eines Eiskellers ist in Accord zu vergeben. Näheres bei Karl Heinze im Rheinischen Hof.

### Unterrichts-Anerbieten.

— Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht ertheilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Privat-Bekanntmachungen.


**Chocolat Suchard**

frische Sendung eingetroffen; verschiedenste Sorten Katarrh- und Brust-Bonbons empfiehlt stets frisch

**Hermann Wolff,**

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Schwarzen Thee,**

5.2. nämlich:

**feinsten Souchonthee,**

offen und in Paquets,

**feinsten Pecco-Thee**

mit Blüthen

in vortrefflichen Qualitäten bei

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

**G. Ritzhaupt,**

Hof-Conditor,

Friedrichsplatz 5,

empfiehlt

**Berliner Pfannkuchen,**

**Fastnachtsküchlein,**

**Spritzkuchen.**

**Berliner Pfannkuchen,**

verschieden gefüllt,

**Fastnachtsküchlein**

empfiehlt

**Louis Kaufmann,**

Conditor,

Ludwigsplatz 59.

2.2 **Französischen Rothwein,**

(Roussillon) eine ganz vorzügliche Qualität, verkaufe ich zu mäßigem Preise.

**J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14.

## Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

**Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
**Karl Bleß,** Luisenstraße 32.
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.
**W. Grimm,** Langestraße 19.
**F. Kühlenthal,** Amalienstraße 53.
**L. Laub,** Leopoldstraße 11.
**Lebensbedürfniß-Verein.**
**Albert Salzer,** Langestraße 140.
**Rudolf Schnupp,** Langestraße 243.

---

**Engelhard's**

## Isländisch-Moos-Pasta

**gegen Husten und Heiserkeit.**

24.13. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.

**Preis per Schachtel 24 kr.**

**Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.**
**Zu haben in den** (B.63200.)
**Apotheken.**

---

Heute
**frische Schellfische,**
**französische Soles,**
**Turbots,**
**gewäss. Laberdan.**

**Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

---

Frische
## Schellfische
sind soeben eingetroffen bei
**A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15.

---

Aechten
## Strachino di Milano
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

---

## Feinstes Blüthenmehl,
## Reines Butterschmalz,
## bestes Schweineschmalz,

Backöl, feine türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, Apfelschnitze, Kirschen, Heidelbeere, Brünellen, Pistolles 2c. billigst bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

---

4.1.
## Fastenbretzeln,

welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr hindurch täglich frisch zu haben sind, werden auf bevorstehende Fastenzeit in feiner, geschmackvoller Waare freundlichst empfohlen.

**W. Kaufmann,**
Langestraße 177.

---

**1857r Klingelberger**
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
**H. Schaber,** Langestraße 187.

---

## Alpen-Butterschmalz

per Pfd. 30 kr. oder 86 Pf., in Kübeln billiger bei

**Wilhelm Hofmann,**
6.6. Großh. Hoflieferant.

---

## Schweinefett Ia Willcox

empfiehlt zu billigem Preise 3.2
**Chr. Grimm,** Langestraße 36.

---

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches Flaschenbier**
frei in's Haus geliefert,
per Flasche 20 Pfennig, per ½ Flasche 11 Pfennig.
Bei Abnahme von mehr als 10 Flaschen billiger.
Feines extragebranntes **Zwetschgenwasser** per Flasche 1 Mark 30 Pfennig empfiehlt bestens
**A. Monninger,**
*3.1. Herrenstraße 7.

---

## Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell, und flüssig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe 2c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz 2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt 2c. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 kr. bei
**Wilh. Pfeiffer,**
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

---

## Gummi- & Guttaperchawaaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfbüchsen-Schnüre, Sauger für Kinder, Augen-Douche, Guttapercha-Papier u. s. w. stets in großer Auswahl be-
6.3. **Alb. Glock & Cie.**

---

## Baumwollene Strumpflängen

— von den besten Garnen gefertigt —
empfehlen wir in weiß und farbig in großer Auswahl. 2.2.

**Weiß & Kölsch.**

---

## Ausverkauf von Schuhwaaren.

2.1. Meine Vorräthe in Schuhwaaren aller Art verkaufe ich wegen Geschäftsaufgabe zu den Ankaufspreisen.

Es sind noch vorräthig:
**Comptoir-Stiefel** für Männer (zum Anziehen über die Lederstiefel),
**Filzschuhe** mit **Filzsohlen** für Männer und Kinder,
**Filzschuhe** mit **Ledersohlen** für Frauen in verschiedener Ausstattung,
**Filz-Stiefel** mit Ledersohlen, mit und ohne Besatz für Frauen,
**Stramin-Pantoffeln** für Männer, Frauen und Kinder,
**Plüsch-Pantoffeln** für Herren,
**Lasting-Schuhe** mit und ohne Absätzen,
**Lasting-Stiefel** zum Schnüren und mit Zug, mit und ohne Absätze.

**Friedrich Wirth,**
Langestraße 104.

---

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten, Unterröcken (Zwickel), sowie auch auf der Maschine ¾ Ellen hoch gesteppt, unter Zusicherung billiger und bester Bedienung.

**F. Kühner,** Erbprinzenstraße 22
5.4. im 4. Stock.

---

## Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

---

**Rheinweinflaschen,** ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen,**
½ "
¼ "
**Punschflaschen,**
**Kropfhalsflaschen,**
**Bordeauxflaschen,**
dekorirte **Waschtischgarnituren,** billig und schön,
empfehlen **Chr. Koebig & Cie.**

---

## H. Mörch,
## 22 Waldstraße 22,

empfiehlt seine selbstverfertigten, solid gebauten **Kochherde** in allen Größen mit Garantie und Zahlungserleichterung, sowie
**Bügelöfen** für deutsche und französische Eisen,
**Kaffeebrenner** für Restaurationen und Kaufleute
zu billigst gestellten Preisen 3.1.

---

**Empfehlung.**

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei, Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
**Leopold Schroff,** Langestraße 173.

---

**Carlsruher Annoncen-Expedition**
**WILH. MELCHIOR,**
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

---

**Camellien,**
**Hyacinthen,**
**Tulpen,**
**Maiblumen,**
**Mandel,** gefüllt blühend,
**Märzenveilchen,**
**Primel** 2c.
in reich blühender Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Ch. Wilser,**
3.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

---

## Anzeige und Empfehlung

* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jeden Dienstag und Freitag mit Fuhrwerk von Graben hierher und zurück fahren und etwaige Commisionen für Eggenstein, Linkenheim und Graben auf's pünktlichste besorgen werde. Die Aufträge sind jeweils im Gasthaus zum „König von Preußen" abzugeben.

Achtungsvoll
**Otto Hüttner** aus Graben.

---

— ☞ **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
Adlerstraße 13 a parterre.

---

## Ruhrfettschrot u. Ruhrstückkohlen, Coaks,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigst
**M. Winter,** Herrenstraße 30.

---

## Milch,

vorzügliche, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

*3.3 **Schweineschmalz,**
rein ausgelassenes, sowie auch gutes **Sauerkraut** ist stets zu haben bei
**Aug. Wolf,** Douglasstraße.

# Tannhäuser.

**Metzlsuppe,**
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet
**C. Betz,**
Ecke der Karls- und Langenstraße.

## Gasthaus zum goldenen Kopf.

* Heute Anstich von **Wiener Bockbier,** feinster Stoff.

## Restauration Zachmann,

Kronenstraße 48.
Fastnacht-Dienstag den 9. Januar großes
# Tanzvergnügen,
2.2. Abends
# Maskenball
mit unumschränkter Polizeistunde
Hierzu ladet höflichst ein
**Zachmann.**

## Vom Rigi in der Schweiz.

Endlich ist der schwierige Bau gelöst, die Rigi-Eisenbahn, die von Vitznau auf die Höhe führte, ist nun durch die Erstellung der Arther-Linie auf der andern Seite des Berges fertig geworden und wird mit dem 1. Juni dem Betrieb übergeben. Diese, in ihrem Steigerungsverhältnisse bis zu 20 %, mit Zahnstangenbetrieb ausgerüstete Bahn, die auf jeden Zug 80 Personen sicher zu befördern vermag, gestattet nun dem, namentlich aus Deutschland eintretenden Reisenden den Weg hinauf über Zürich, den Zuger See und Arth zu nehmen und, nach dem er sich an der Wunderwelt des Rigi (5540 Fuß) gesättigt, den andern Weg nach dem Vierwaldstättersee hinab zu nehmen. Im vorigen Sommer besuchten ihn 54,000 Menschen.

**Augsburger 7 fl.-Loose von 1864.**
21. Serienziehung am 1 Februar. Gewinnziehung am 1. März 1875.
Serie 141 185 234 672 697 1018 1274 1440 1510 1622 1827 2069.

**Braunschweiger 20 Thl.-Loose von 1868.**
25 Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 31. März 1875.
Serie 1623 3042 3348 3551 3996 4642 6660 9676 9894.

**Pappenheimer 7 fl.-Loose von 1864.**
21 Serienziehung am 1. Februar Gewinnziehung am 1 März 1875.
Serie 11 183 252 262 280 350 355 365 453 536 655 710 748 766 769 792 9[illegible]3 938 993 1078 1161 1203 1267 1393 1490 1502 1940 2086 2166 2357 2438 2413 2483 2720 2936 3073 32[illegible]9 3316 3397 3534 3648 3855 3922 3944 4022 40[illegible]5 4103 4131 4174 4202 4207 4292 4321 4333 4505 4696 4785 4863 4943 4964 4969 5034 5077 5105 5484 5504 5512 5512 5730 5907 6055 6059 6132 6148 6151 63[illegible]2 6330 6336 6436 6721 6 69 6812 6826 6935 6980

Mittheilungen
aus dem
**Staats-Anzeiger**
**für das Großherzogthum Baden.**
Nr. 5 vom 3. Februar 1875.

Inhalt.
**Militärische Dienstnachrichten.**
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

## Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Schwagers
**Wilhelm Gerwig,** Particulier,
für die ehrende Begleitung zur Ruhestätte sowie für den reichlichen Blumenschmuck sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen:
**Georg Küntzle,**
**Marie Küntzle,** geb. Gerwig.

## Museumsgesellschaft.

2.2. Dienstag den 9. d. M. **Tanz-Kränzchen.** Anfang 7 Uhr. Ende um Mitternacht. Abendessen zu 2 Mark 40 Pfennige das Gedeck. Bei demselben werden nur diejenigen Theilnehmer **reservirte** Plätze haben, welche sich am Tage zuvor bei dem Restaurateur vormerken lassen.
Die Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe zugänglich.
Karlsruhe, den 6. Februar 1875.
Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

*2.1. **Die Herren Mitglieder der ärztlichen Mittwoch-Gesellschaft werden benachrichtigt, daß das Versammlungslokal von Mittwoch den 10. Februar an im Café Ulland (Eingang Ritterstraße) sich befindet**
**Dr. Meier,** Medicinalrath.

* **Wir** werden punkt 241 Minuten vor der Zwölfe erscheinen, beangethan mit geweißelter Spitzkling, beschwärzter Gorgelknopfverzierung und behaupteter Kopfverzierung.

**Witterungsbeobachtungen**
im Großh. botanischen Garten

| 6. Februar. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U Morg | — ¼ | 27" 10''' | Ost | hell |
| 12 „ Mitt. | + 3¼ | 27" 11''' | „ | „ |
| 6 „ Abds. | — 1 | 27" 11''' | Nordost | „ |
| 7. Februar. | | | | |
| 6 U Morg | — 4¼ | 27" 10''' | Nord | hell |
| 12 „ Mitt | — 2¼ | 27" 11''' | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | — 5 | 27" 11''' | „ | hell |

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**
6. Febr. Johann Ott von Burggrumbach, Güterbegleiter, mit Elise Buhrl von Auggen.
6. „ Wunibald Näher von Oberschlingen, Bahnwart, mit Helene Reber von Gimmeldingen.
6. „ Karl Graf von Lichtenthal, Diener, mit Christine Schnarrenberger von Kirchberg.
6. „ Hieronimus Graf von Lichtenthal, Badgehülfe, mit Elise Kuhmann von Ettlingen.

**Geburten:**
5. Febr. Heinrich Leopold, Vater Leopold Herrmann, Maschinist.
5. „ Anna Margarethe, Vater Gustav Forstbauer, Instrumentenmacher.
6. „ Katharine, Vater Karl Bergmann, Säckler.
6. „ Emil, Vater Franz Kneller, Schreibgehilfe
6. „ Emilie, Vater Peter Betz, Bureaugehilfe.
7. „ Josef Eugen, Vater Florian Geiger, Schuhmacher.
7. „ Ludwig Hermann, Vater Joh. Bieger Schneider.
8. „ Adolf, Vater Peter Schmid, Schuhmacher.

**Todesfälle:**
6. Febr. Ludwig Straub, Oberprimaner, ledig, alt 21 Jahre.
6. „ Jakob Gorenste, Instrumentenmacher, Wittwer, alt 70 Jahre.

## Wegen bevorstehender Räumung des Lokals und Aufgabe des Geschäftes

verkaufe ich meine
# sämmtlichen Waarenvorräthe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Es sind noch in großen Sortimenten vorhanden:
**Alle Arten**

| | |
|---|---|
| Tischtücher und Servietten, | Negligé-Jacken und Frisirmäntel, |
| Handtücher und Handtuchzeuge, | Beinkleider, |
| Bielefelder Leinwand, | Strümpfe etc., |
| Schlesische und irländische ditto, | Leinene gestickte Festons u. Entre-deux |
| Bettücher-Leinwand ohne Naht, | etc. etc. |
| Damen-Tag- und Nachthemden, | |

Die Waaren sind sämmtlich frisch und von bester Qualität.
**M. Urbino,**
Friedrichsplatz 4

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem am hiesigen Platze Langestraße 122 eine
# Strohhut Fabrik
errichtet habe.
Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Kunden durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen und sehe unter dieser Zusicherung einem geneigten Zuspruch entgegen.
**Max Lembke.**

# Julius Weeber,

**Langestraße 154,**
**der Infanteriekaserne gegenüber.**

4.3. Um den Rest meines Lagers in Artikeln, die ich nicht mehr führe und die in meiner Versteigerung nicht angebracht wurden, schnell zu räumen, verkaufe ich

**Montag, Dienstag, Mittwoch**

zu **jedem annehmbaren Gebote** und lade zur Betheiligung freundlichst ein.

Vorräthig sind noch:

Gewirkte Châles,
Einfarbige, rein wollene Kleiderstoffe in **bester** Qualität und großer Auswahl,
Aecht englische Plaids und andere feinere Châles,
Farbige Seidenzeuge,
Einige Stücke Barège,
Tuch zu Kleidern,
Mantelstoffe,
Ecru-Kleider,
Farbige Tarlatans etc. etc.

---

Alle Arten **Polstermöbel:** Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen, von den reichsten bis zu den einfachsten, Aussteuern sowie ganze Einrichtungen werden nach Bestellung auf's Reellste und Pünktlichste ausgeführt.

**Rohrstühle** in verschiedenen Façonen, Wienerstühle und Tabourets, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Vorhanggallerien und Portières etc.

# Tapezier- & Möbelgeschäft

von

## Wilhelm Winter,

Herrenstraße 26.

**Kastenmöbel:** Schreibtische, Secretärs, Silberetagères, Spiegelschränke, Chiffonnieres, Pfeiler- und Waschkommode, Näh-, Oval- und Ausziehtische, französ. Bettladen etc.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Reparaturen etc. wird rasch und solid angefertigt.

**Tapeten** nach neuestem Style, Coblins-, Velour-, Gold-, Silber-, Damast-, Satin-, Naturell- und waschbare Tapeten, Rosetten, Ecken u. Borduren etc. Einzelne Zimmer sowie ganze Häuser werden dem Stück nach zu tapeziren billigst berechnet.

---

2.2.

## Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfiehlt seine **Anstalt für kleine Druckarbeiten** zur raschen und billigen Anfertigung von

## Visiten- und Adresskarten

in den neuesten Schriften.


## Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

**Getauft:**

1. Okt. Max Joseph Franz Ludwig, geb den 29. Sept., Vater Viktor Rochlitz. k. Major a. D.
2. „ Anna, geb. den 1. Okt., Vater Johann Volk von Jöhlingen, Wagenwärter.
3 „ Wilhelm Philipp Karl August. Hermann, geb. den 10. Sept.. Vater Ernst Richard von Mannheim, Großh. Gallerieinspektor.
4 „ Ida Frieda, geb den 11 Sept., Vater Ludwig Ruzel von Altbreisach, Steueraufseher.
4. „ Wilhelmine Karoline Helene, geb. den 17. Sept., Vater Karl Joseph Braun von Meßkirch. Cameral-Assistent.
4 „ Marie Anna, geb. den 21. Sept.. Vater Julius Fröhlich von Ottenheim, Monteur.
4. „ Lina Rosa, geb. den 22. Sept., Vater Alois Karblach von Muggensturm, Signalbläser.
4. „ Maria Theresia, geb. den 23. Sept., Vater Christian Schiermaier v. Hochstetten, Bahnhofarbeiter.
4. „ Rosa Karoline, geb. den 23. Sept., Vater Damian Siebert von Steinmauern, Badmeister.
9. „ August Heinrich. geb. den 7. Okt., Vater Martin Biethinger von Mühlhausen, Fabrikarbeiter.
9. „ Anna Helene, geb den 29. Sept, Vater Moritz Hemberger von Mudau, Polizeidiener.
11. „ Albert, geb. den 18. Sept., Vater Martin Kramer von Wahlwies, Wagner.
11 „ Karl Valentin, geb. den 22. Sept.. Vater Martin Baumgartner von Liebstadt, Hafner.
11 „ Anna Karoline, geb. den 26. Sept., Vater Johann Stoll von Mitbelbach, Gießer.
11. „ Auguste Anna, geb. den 3. Okt, Vater August Bauer von Hochhausen. Mechaniker
11 „ Adolf, geb. den 3 Okt., Vater Franz Kirchgeßner von Elsenz, Gasarbeiter.
12. „ Friedrich Karl, geb den 26. Sept. Vater Valentin Günter von Sulzbach, Taglöhner.
15 „ Elisabeth, geb. den 28. Sept., Vater Joseph Grimm, Bürger und Blechnermeister hier.
18. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 3 Okt., Vater Friedrich Erfurth, Bürger und Mechaniker hier.
18. „ August Julius, geb. den 4 Okt., Vater Wilhelm Schmitt von Osterburcken, Telegraphendiener.
18. „ Luise Eleonore, geb. den 4. Okt., Vater Albert Knapper, Bürger und Kunstgärtner hier.
18 „ Franz Joseph, geb. den 5 Okt., Vater Philipp Elberfeld, Bürger und Glaser hier.
18. „ Eleonora, geb. den 7. Okt., Vater Ludwig Borasch. Bürger und Metalldreher hier
18. „ Luise Karoline, geb den 8. Okt., Vater Mathias Maier von Herrenschwand, Polizeidiener.
18. „ Lisette Anna, geb den 9. Okt., Vater Bernhard Matheis von Pfullendorf, Expeditionsgehilfe.
18 „ Eduard Gottfried, geb. den 12 Okt., Vater Eduard Gantert von Bettmaringen, Bahnhofarbeiter.
19. „ Helene Wilhelmine, geb. den 10. Okt., Vater Karl Rast von Pfaffenhofen, Großh. Hof-Musikus.
20. „ Hermann Friedrich, geb. den 5. Okt., Vater Joseph Lenz von Rohrbach, Schlosser
20. „ Barbara Mathilde, geb. den 11. Okt., Vater Wilhelm Sertz von Steinmauern, Bahnwart.
22. „ Anna Margarethe, geb den 16. Okt., Vater Ferdinand Schmith von Bruchsal, Schlosser.
22. „ Maria Josephine, geb. den 1 Sept., Vater Julius Wetterer von Mahlberg, Restaurateur.
25. „ Friedrich Karl geb. den 5 Okt., Vater Friedrich Gayer, Bürger und Schmiedmeister hier.
25. „ Emilie Elise, geb den 7. Okt, Vater August Hahn von Sinsheim, Schreiner.
25. „ Anna Katharine, geb. den 9. Okt, Vater Joseph Hindenach von Waldmühlbach, Dreher
25. „ Anna Waldburga, geb. den 10 Okt., Vater Markus Holzschuh von Limbach. Steinhauer.
25. „ Wilhelmine Auguste, geb. den 14 Okt., Vater Ignatz Siegle von Pfullendorf. Glaser.
25. „ Friedrich, geb. den 14 Okt, Vater Friedrich Schmidthäusler, Bürger und Blechner hier.
25. „ Karl, geb. den 17. Okt., Vater Casian Keller von Mauchen, Bahnwart.

**Deutscher Hof,**
**Zimmer Nr. 17,**
**eine Stiege hoch.**

# Der Ausverkauf

**Deutscher Hof,**
**Zimmer Nr. 17,**
**eine Stiege hoch.**

## Bielefelder Leinewaaren

### 20 % unter Fabrikpreisen

beginnt am **Dienstag den 9. d. M.** und währt nur **drei Tage.**

Einer der bedeutendsten Fabrikanten Bielefeld's, welcher sonst nur für den Export arbeitete, sieht sich gezwungen, da der Exporthandel jetzt gänzlich darniederliegt, sein großes Lager guter, gediegener Leinenwaaren (eigenes Fabrikat) schleunigst zu Gelde zu machen.

Zu diesem Zwecke sind an mehreren Plätzen Verkaufsstellen errichtet worden, wie auch hier, **Deutscher Hof. Zimmer Nr. 17, eine Stiege hoch,** wodurch Jedem die seltene Gelegenheit geboten, die kostbarsten Erzeugnisse der Leinen-Industrie (Handgespinnste) zu außergewöhnlich billigen Preisen zu erwerben.

**Die Preise sind billig, aber entschieden festgestellt.**

### Preis-Verzeichniß:

### Alles Rasenbleiche!

**Leinen** (rein Leinen) in Stücken von 33⅓ Meter von 24 Mark an bis zu den feinsten und schwersten, jetzt so selten im Handel vorkommenden Handgespinnsten. In allen Breiten.

**Handtücher** (rein Leinen), das Dutzend (à Stück 10/4 lang) von 9 Mark an bis zu den schwersten aus russischem Hanf und den feinsten in Damast gefertigten Toilette-Handtüchern.

**Tischtücher** (rein Leinen), das Stück von 2 Mark an (10/4 groß) bis zu allen Größen und Qualitäten.

**Tischgedecke** (rein Leinen) für 6, 12, 18, 24 und 36 Personen. In Drell, Jaquard und Damast, zu den billigsten Preisen

**Taschentücher** (rein Leinen) für Kinder, à Dutzend von 2 Mark an, Damen- und Herren-Taschentücher, das Dutzend von 4 Mark 50 Pfennigen an bis zu den feinsten Handgespinnst-Tüchern.

**Batist-Taschentücher** (rein Leinen), das Dutzend von 9 Mark an bis zu den feinsten Linon- und Ananas-Geweben.

**Tischdecken** (rein Leinen) mit und ohne Fransen, in allen Couleuren und Qualitäten, das Stück von 3 Mark an.

**Ff. weiße Kaffeedecken** (rein Leinen) in Damast, das Stück von 3 Mark an, in allen Qualitäten, die neuesten Dessins (Mustersachen).

**Dessertservietten** (rein Leinen) in allen Qualitäten.

**Tischservietten** (rein Leinen), à Dutzend von 9 Mark an, in allen Größen

**Feste Preise!**

Wir ersuchen die geehrten Bewohner Karlsruhe's und Umgegend, sich von der Wahrheit obiger Offerten im Verkaufslokale, **Deutscher Hof, Zimmer Nr. 17, eine Stiege hoch,** zu überzeugen und offeriren jedem Gutsituirten einen längeren Credit, während welcher Zeit man sich von der Güte und Reellität der bei uns gekauften Waaren überzeugen kann.

---

**Die Gesetze der gesunden Vernunft** gebieten es demjenigen, der in Folge von Jugendsünden, Ausschweifungen, Selbstbefleckung siech und elend wurde, die Hülfe war da zu suchen, wo sie in erwiesenen Fällen geboten wird. Das berühmte Originalmeisterwerk **„der Jugendspiegel"** zeigt den einzig richtigen Weg zur Rettung. Um dies 2 Mark kostende berühmte Buch Jedermann zugängig zu machen, ist eine vollständige Volks-Ausgabe erschienen, **W. Bernhardt Berlin SW., Simeonstr. 2** in Franco-Couvert verschwiegen verschickt wird. Preis nur **50 Pf.** in Briefmarken (kein Postvorschuß). Am 10. November d. J. ging folgender Brief ein: „Ich bin hergestellt. Meine Gemüthsstimmung ist trotz meines Alters froh und lebenslustig und kann ich jetzt meine Geschäfte ohne Beschwerde besorgen. Indem ich Sie als meinen Lebensretter ansehe u. s. w." Daß ein bejahrter Familienvater so schrieb, beweist die herrliche Wirksamkeit der Kur.

---

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Februar. **Vormittags halb 11 Uhr.** I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. **Lietzes Memoiren.** Posse in 3 Akten von Pohl. Musik von Conradi.

Mittwoch den 10. Februar. **Theater in Baden. Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von Mehul. Anfang ½7 Uhr.

Donnerstag den 11. Februar. I. Quartal. 22. Abonnementsvorstellung. **Ein Erf lg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang ½7 Uhr.

Freitag den 12. Februar. I. Quartal. 23. Abonnementsvorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang ½7 Uhr.

---

## Tanzschuhe

in verschiedenen Sorten billigst bei 3.1.

**W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2.**

NB. Von heute an verkaufe ich sämmtliche noch vorhandene **Filzschuhwaaren** zum Kostenpreis.

---

## Holzpreise
## der Dampfsägerei und Spalterei
### von M. Winter, Herrenstraße 30.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Buchenholz,** kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . | 14 Mark | 60 Pfennig, |
| **Forlenholz,** " " " " " " . . . | 10 " | 30 " |
| beide Sorten, per Centner . . . . . | 1 " | 80 " |

in guter, lufttrockener Waare.

**Gebündeltes Forlenholz** für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.

Prompte und reelle Bedienung.

---

## Geiger'sche Trinkhalle!

Fastnachtdienstag den 9. Februar

## Tanzunterhaltung

mit verlängertem Feierabend.

**Anfang 3 Uhr.**

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

# Ruhrkohlen.

**Fettschrot, Schmiedekohlen** und **Stückkohlen bester Qualität** empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Romberg,**
Akademieplatz 3.

---

# Gasthaus zur Goldenen Waage.

Fastnacht-Dienstag den 9. d. M. findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

**F. Lipp.**

---

# Augarten. Tanzmusik.

Heute Fastnacht-Dienstag findet große Tanzbelustigung statt, wozu einladet

**Wilh. Mecss.**

---

# Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Fastnacht-Dienstag Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester statt.

Ich empfehle dabei alle Arten kalte und warme Speisen, Kuchen, Fastnachtsküchlein, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Sinner'sches Bier, wozu ergebenst einladet

**Karl Morlock, zum Adler.**

---

# Mühlburg.

* Sämmtliche **Narren** von **hier** und **Umgegend** werden närrisch gebeten, heute Vormittag **10 Uhr** auf dem **Marktplatze** dahier, mit **Karren** und **Schaufeln** versehen, zahlreich zu erscheinen.

---

# Eintracht.

Heute Dienstag den 9. Februar

# Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

**Der Vorstand.**

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 17 der Satzungen und wird jeder unberechtigt Eingeführte unnachsichtlich zurückgewiesen.

---

# Freundschaft.

Heute Fastnacht-Dienstag, Abends 8 Uhr,

# Große närrische Unterhaltung,

unter Mitwirkung eines großen närrischen Musikkorps,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

**Der Vorstand.**

---

# Frosch- und Freundschaftsteich.

Dienstag Abend 7 Uhr, wenn die **Pfannenstielhauser Narrenclub** ihren Höhepunkt erreicht hat, sterzen alle unsere **Narren** in den großen **Pabilion** zum **grünen Hof.** Darauf folgt große Produktion.

Halt i hab was, aber i sags net, werd Jedem gefalle?

**Faß** und **Schell** isch do, bringet **Amboschour** mit, isch wege de Dörflesleut, wo selle im Reifr glab hat.

Zum Schluß kommt:
's will Einer singe und derf net,
Sag e sm dusem i trett raus.

**Der Narrenrath.**

---

[Aus der Karlsruher Zeitung].

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. Februar l. J gnädigst geruht, die Stelle eines Bezirksarztes in Ettenheim dem Bezirksarzte Ferdinand Sperl in Wolfach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst Höchster Entschließung vom 21. v. M. gnädigst geruht, den nachbenannten Unteroffizieren und Unterbeamten des XIV. Armee-Corps die Verdienstmedaille zu verleihen und zwar:

A **die kleine goldene:**

dem Regimentstambour Weber vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113;

B **die silberne:**

dem Büchsenmacher Böhler vom 2. Badischen Grenadier Regiment Kaiser Wilhelm Nr 110, dem Musikmeister Kaspeu vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, dem Feldwebel Eiche vom 5 Badischen Infanterie Regiment Nr 113, dem Wachtmeister Kasper vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, dem Wachtmeister Becker vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, dem Sergeanten Philipp vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 dem Vicefeldwebel Hoch vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr 14, dem Stabstrompeter Klose vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, dem Feldwebel Egner vam Badischen Fuß Artillerie-Bataillon Nr. 14, dem Stabshornist Krieg vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, dem Wachtmeister Thomann vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14, dem Wallmeister Rechner von der Fortifikation Rastatt, dem Zeugfeldwebel Springer vom Artillerie Depot Rastatt, dem Bezirksfeldwebel Faller vom 1. Bataillon (Gerlachsheim) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr 110, dem Bezirksfeldwebel Buchmüller vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, dem Bezirksfeldwebel Buselmeier vom 2 Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr 112, dem Bezirksfeldwebel Baum vom 1. Bataillon (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114, dem Magazin-Aufseher Weber beim Proviant-mt Karlsruhe, dem Kasernendiener Stroh bei der Garnisonsverwaltung Rastatt und dem Schwimmschul-Aufseher Kumm zu Karlsruhe

---

## Fremde

übernachteten hier vom 7. bis 8. Februar.

**Bayerischer Hof.** Größer, Kaufm. v. Eberstadt. Lacher, Kfm. v. Frankfurt. Stark, Kaufm. v. Neuhof. Uhl, Kfm. v Hausach

**Darmstädter Hof.** Wanger, Kaufm. von Basel. Schrot, Kfm. v Berlin. Lacher, Buchhdl. v. Zürich.

**Englischer Hof.** Schmidt, Kaufm. von Bingen. Lentzen, Kfm v. Rheydt. Oron, Kaufm. v Stuttgart. Hesse, Kfm. v Mainz Landorf, Kfm. v Chemnitz

**Erbprinzen.** Bosch, Verwalter v. Falkenstein. Kielmayer, Kfm. v. Stuttgart. Kleine, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler** Auscher, Kaufm. v Lautenburg Plüß, Kfm. v. Zell. Wietzelm, Oekonom v Donaueschingen. Spießberger, Hay, Bauführer v. Gengenbach.

**Goldener Karpfen.** Schweizer, Kfm. v. Franzisko. Berger, Juwelier v. Rastatt.

**Grüner Hof.** Metzger, Fabr. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Mainz Roth m. Frau von Stuttgart. Lorch, Kfm. v. Aalen. Wüst, Kfm. v. Straßburg. Greif, Kfm. v. Frankfurt. Laiber, Kfm. v. Waiblingen Eisig, Kfm. v. Heilbronn. Mang, Kfm v. Ulm. Bayer, Kfm. von Wermes. Veit, Kfm. v. Hanau.

**Hotel Große** Langheinrich, Part. von Holstein. Böckel, Kfm. v. Frankfurt. Maler, Kfm. v. Stuttgart. Bischoff, Kfm. v. Aachen. Neu, Kfm. v. Münster Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Haas, Kfm. v. Chaux de fonds. Werle, Kaufm. v Forst. Guttenberg, Bez.-Förster von Säckingen.

**Hôtel Stoffleth.** Taego, Kfm v. Berlin. Becker, Kfm. v. Mainz. Krulmer, Svendacher, Kfl. v Mannheim. Möller, Kfm. v. Stuttgart Kegel, Kaufm. von Ravensburg. Herbet, Kaufm. v. Frankfurt. Moninger, Kfm v Würzburg. Pfendmann, Kfm v. Ravensburg. Bedel, Kfm. v. München. Erndle, Kfm v. Stuttgart. Troscht, Kfm. v. Oehringen. Zobel, Kfm. v. Constanz. Wabel, Kfm. v. Nürnberg.

**König von Preußen.** Marquart, Kfm. v. Metz. Kapp, Kfm. v. Glotterthal.

**Nassauer Hof.** Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Weiß, Kfm v. Jugenheim. Alexander, Kfm. v. Antwerpen.

**Prinz Max.** Fürst, Kaufm. v. München. Binz, Priv. v. Breisach Freitag, Kfm v. Stuttgart. Balzer, Kfm. v. München. Hohnadel, Kfm. v. Eßlingen. Gretzel, Priv v. Breiten Sutt Kfm. v. Cöln.

---

Druck und Verlag der Chr. Fr. Muller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.